

## INHALTSVERZEICHNIS:

KFV: JHV –Ebrungen	1-2
KFV: FF Liensfeld-Kiek.	3
KFV: NDR zu Besuch	3
KFV: FF Schulendorf-JHV	3
KFV: Multiplikatoren ausb.	3
JF OH: Ebrung	4
JF OH: JF Riepsdorf	4
JF OH: Dräger-Seminar	4
KFV: FF Schürsdorf-JHV	5
KFV: FF Wulfsdorf-JHV	5
KFV: aus den Wehren	5
KFV: Einsätze 02/2016	6
KFV: FF Kreuzfeld-HLF	7
KFV: Kameradschaftshilfe	7
LFV: Neuer Mitarbeiter	7
FUK: StiSi -neu-	7
KFV: Beförderungen	8
KFV Erreichbarkeiten	8
KFV: Impressum	8

**Interesse am  
Füürwehr-Snack ?  
Wir versenden  
auch per Email !**

## Jahreshauptversammlung des KFV OH



Verdiente Kameraden ausgezeichnet

### Ansichtsook

**Für ihre Verdienste beim Kreisfeuerwehrverband Ostholstein wurden Peter Dornheim und Ralf Thomsen zu Ehrenmitgliedern ernannt.** Bild: St. Perner

(KFV OH/ Burg a.F.) Die Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Ostholstein war wiederum Gelegenheit zahlreiche verdiente Feuerwehrkameraden auszuzeichnen. EKBM Ralf Thomsen und 1HBM Peter Dornheim wurden zu Ehrenmitgliedern des Kreisfeuerwehrverbandes Ostholstein ernannt.

#### KBM Ralf Thomsen

ist 1978 in die Freiwillige Feuerwehr Schleswig eingetreten. Bedingt durch seinen Wohnortwechsel trat er 1988 in die Freiwillige Feuerwehr Oldenburg i.H. ein. Dort war er von 1990 bis 1993 als Gruppenführer, von 1993 – 1997 als stellv. Gemeindeführer und von 1998 – 2001 als Gemeindeführer tätig. Beim Kreisfeuerwehrverband Ostholstein war Ralf Thomsen von 1998 – 2003 (6 Jahre) als stellv. Kreiswehrlführer tätig.

Hollywood harr sick verneicht för unse Motorsag-Utbuilders. Vun Brass vör de Kamera wier nix to marken, as de Norddüütsche Rundfunk letztens een Bericht vör dat Schleswig-Holsteen-Magazin dreit hett.

De NDR harr vun unsen niegen Baumbiegesimulator in een Narichtenblatt leest un wull nu doröber wat wiesen. Dat güng Ratzfatz un furts stünn de Kameramann, een Mikrofonträgerin un de Reporter vör de Döör.

Goot veer Stuennen hett de Schose duurt. Filmen vun de een Siet, denn noch mol vun de anner Siet, Frogen an denn een Utbilder, denn nochmol an den annern Utbilder, wat segg een Lehrgangsteilnehmer dortau, kann een Fruu uk sogen? Naja wat wier dat Enn vun Leed, in Fernsehen hebbt se denn dree Minuten wiest.

För manch een, de sick dat Muul fusselich snackt hett, wier dat wiss een beten koort, aver de Bericht wier goot. Un so een Schose belevst jo nich jeden Dag, hett Spooß makt. Dat is mol wedder routiniert aflopen, aver dat kennt wi jo nich anners vun uns Füürwehrrn.

Dat meent  
Moschko jun.

DEUTSCHE  
FEUERWEHR-  
EHRENMEDAILLE



**(KfV OH) Mit der Deutschen Feuerwehr-Ehrenmedaille danken Ostholsteins Feuerwehren Polizeidirektor Heiko Hüttmann für seine Arbeit.**

Bereits seit vielen Jahren ist der leitende Polizeidirektor Heiko Hüttmann gern gesehener Gast bei den Jahreshauptversammlungen des KfV OH.

Seine Grußworte, oft mit einem amüsanten Unterton versehen, haben jeweils eine nachhaltige Wirkung hinterlassen und spiegeln die große Verbundenheit zwischen Polizei und Feuerwehren in Ostholstein wieder. Herr Hüttmann hat stets die gute Zusammenarbeit zwischen der hauptamtlichen Polizei und der ehrenamtlichen Arbeit der Feuerwehren betont und in vielen Beispielen aktuell konkretisiert. Die jeweilige Aktualität seiner Worte zeigten, dass Herr Hüttmann sich für die gemeinsame Arbeit von Polizei und Feuerwehr interessierte, die Arbeit begleitete und die Zusammenarbeit unterstützte. Stets signalisierte Herr Hüttmann den Feuerwehren eine offene Kooperationsbereitschaft. Diese Kooperationsbereitschaft hat unter seiner Führung immer bestanden.

## Fortsetzung: Jahreshauptversammlung des KfV OH

Seit dem 01.01.2004 bekleidete er das Amt des Kreiswehrführers, nach seiner Wiederwahl im Jahre 2009 lief seine Amtszeit mit dem 31.12.2015 nach 12-jähriger Tätigkeit aus. Beim Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein war er von 2005 – 2015 als stellv. Vorsitzender tätig.

Ralf Thomsen hat sich in seiner 18-jährigen Dienstzeit für den Kreis Ostholstein und für den Kreisfeuerwehrverband Ostholstein außerordentlich verdient gemacht. Sein Wirken galt immerwährend der Förderung und Fortbestand des freiwilligen Feuerwehrwesens, der Jugendfeuerwehren und der Sicherstellung der Ausbildung und Einsatzbereitschaft der Feuerwehren. In seiner Eigenschaft als Kreiswehrführer war Ralf Thomsen anerkannter Ansprechpartner und Berater des Kreises und der Gemeinden. Zahllose Projekte, Konzepte und Vorhaben wurden in seiner Dienstzeit von ihm initiiert, begleitet und verwirklicht.

### **Kam. Peter Dornheim**

ist seit dem 30.06.1967 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Stockelsdorf. In der Zeit von 1972 bis 1981 war er der erste Atemschutzgerätewart in seiner Heimatwehr. Er war Mitbegründer der Gemeindejugendfeuerwehr Stockelsdorf im Jahr 1978 und wurde der erste Gemeindejugendfeuerwehrwart. Dieses Amt bekleidete er bis 1984. 1980 wurde er zum Gruppenführer gewählt und hatte dieses Amt bis 1989 inne. Zeitgleich war er von 1980 bis 1991 stellv. Ortswehrführer in seiner Heimatwehr. Im Jahr 1990 wurde er zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Stockelsdorf gewählt. Im Jahre 2000 erfolgte schließlich die Wahl zum Gemeindeführer. Als Gemeindeführer war Kam. Dornheim bis 2012 tätig.

In den Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Ostholstein wurde Kam. Dornheim erstmalig 1998 als Beisitzer gewählt. Nach 18-jähriger Tätigkeit schied er im Februar 2016 aus dem Kreisvorstand aus.

Außerordentliche Verdienste erwarb sich Kam. Dornheim auf dem Gebiet der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung. Er war maßgeblich beim Aufbau des Fachbereiches auf Gemeinde-, Kreis und Landesebene beteiligt. Als Kreisfachwart beim KfV OH für Brandschutzerziehung war er von 1987 bis 2003 tätig. Für den Kreisfeuerwehrverband Ostholstein stand er ferner als Kreisausbilder Truppführung (1988 – 2002) und als Bereitschaftsführer (2008 – 2014) zur Verfügung.

DEUTSCHES FEUERWEHR-  
EHRENKREUZ IN SILBER



**V.l. BM Herbert Todt, HBM Ulrich Sundermeyer, HBM Jürgen Hansen und BM Thomas Ehlers**

### **BM Thomas Ehlers**

ist am 23.01.1981 in die Freiwillige Feuerwehr Liensfeld-Kieckbusch eingetreten. Er ist seit 1985 Atemschutzgeräteträger, war von 1989 bis 2010 stellv. Ortswehrführer. Am 15.01.2010 wurde Kam. Ehlers zum Ortswehrführer gewählt. Unter seiner Führung stellte sich die Wehr im Jahr 2012 erfolgreich der Leitungsbewertung Roter Hahn Stufe 4. Durch seine pflichtbewusste auf das Machbare ausgerichtete zuverlässige Arbeitsweise und sein kameradschaftliches Verhalten, ist er den Kameradinnen und Kameraden stets ein Vorbild in Einsatzbereitschaft und Pflichterfüllung.

### **HBM Jürgen Hansen**

ist seit 35 Jahren Mitglied der Einsatzabteilung und prägt seit 24 Jahren als Ortswehrführer die Freiwilligen Feuerwehr Bad Malente-Gremsmühlen. Unter seiner Leitung entwickelte sich die Ortswehr zu einer modernen, gut ausgerüsteten und ausgebildeten Feuerwehr. Er bewies seine fachliche Kompetenz als Einsatzleiter in einer Vielzahl von Einsätzen. Jürgen Hansen war von 1986 bis 2008 stellv. Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Malente. Seit 2008 steht Kam. Hansen dem Kreisfeuerwehrverband Ostholstein als Leistungsbewerter zur Verfügung.

### **HBM Ulrich Sundermeyer**

ist 1979 in die Freiwillige Feuerwehr Koselau eingetreten. Er ist seit 29 Jahren in Führungspositionen innerhalb der Feuerwehr tätig. Von 1987 bis 1991 war er stellv. Gruppenführer, von 1991 bis 1993 Gruppenführer und von 1992 bis 2010 Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Koselau. 1999 bis 2010 war Kam. Sundermeyer stellv. Gemeindeführer und seit



## NDR bei der Motorsägenausbildung

(KFV OH) Für Medieninteresse sorgt der neue Baumbiegesimulator des Kreisfeuerwehrverbandes Ostholstein.

Anfang März standen die Kreisausbilder Motorsägenführung geduldig dem Norddeutschen Rundfunk Rede und Antwort. Vier Stunden lang wurde auf dem Gelände des Übungsplatzes und in der Forst gefilmt

*Lehrgangleiter Manuel Kramp erläutert Sinn und Funktion des Baumbiegesimulators.*

und interviewt. Noch am gleichen Tag wurde der gelungene Beitrag schließlich im Schleswig-Holstein Magazin gesendet. Länge des Beitrages: Fast 3 Minuten.

(Text/ Bild:Dirk Prüß)



## FF Schulendorf beschließt Auflösung

(Schulendorf) 27% der Einwohner Schulendorfs sind aktiv in ihrer Freiwilligen Feuerwehr. 32 Einsätze hatten die Schulendorfer im Jahr 2015 und dennoch beschlossen die aktiven Mitglieder in der Jahreshauptversammlung einstimmig die Auflösung der Wehr.

Der kommissarische Ortswehrführer Markus Rabe eröffnete die 75. Jahreshauptversammlung und begrüßte 100% der aktiven Mitglieder und das sind leider nur noch 15. Auch die Ehrenabteilung mit 7 Kameraden war vollständig vertreten.

Doch all das kann nicht darüber hinwegtäuschen, "dass Schulendorf ausstirbt", so Rabe. Aktuell wohnen nur noch 56 Menschen in dem beschaulichen Ort. Die Feuerwehr war und ist hier ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens, da sind sich der stellvertretende Bürgermeister Hans-Jürgen Pöppel und der Leiter der Scharbeutzer Polizeistation Jörg Wischnewski einig.

"Wir gehen hier nicht im Streit auseinander", meint Markus Rabe, "und wir lassen auch niemanden auf der Strecke".

„Um die Sicherheit in und um Schulendorf muss sich aber niemand Sorgen machen“, so Gemeindeführer Patrick Bönig, "die Abdeckung durch die umliegenden Feuerwehren ist problemlos gegeben und wenn die gut ausgebildeten Feuerwehrfrauen und -männer in die umliegenden Wehren wechseln erst Recht."

Doch auch Ehrungen und Beförderungen standen auf der Agenda. So konnten Franz Pries und Siegfried Schaldach für 50 Jahre sowie Joachim Bergemann für 20 Jahre im Feuerwehrdienst geehrt werden. Dorfvorsteherin Anja Vollbracht wurde zur Hauptfeuerwehrfrau befördert.

Der letzte Appell aus Schulendorf ging dann nochmal in Richtung Verwaltung und Politik: "Lasst uns das Feuerwehrhaus als Dorfgemeinschaftshaus, dass hier ist die einzige Möglichkeit unser Dorf vor dem vollständigen Aussterben zu bewahren."

(David Siegmund)

## AUSBILDUNG DIGITALFUNK

(KFV OH) Die Auslieferung der Digitalfunkgeräte rückt immer näher und nun konnte der KFV OH auch die ersten Lehrgänge „Multiplikator Digitalfunk“ durchführen.



Pilotlehrgang 02/2016

Voraussetzung dafür war zum einen, dass die Technik in Form von Digitalfunkgeräten vorhanden ist. Die Ausbildungsgeräte wurden im Januar ausgeliefert.

Zum anderen aber musste die Ausbildungssparte Sprechfunk erhebliche Vorarbeit leisten. Neben den erforderlichen Schulungen an der Landesfeuerwehrschule wurde die Handhabung der Digitalfunkgeräte selbst erprobt und der Lehrgang in mehreren Dienstbesprechungen vorbereitet.

Mittlerweile konnten zwei Lehrgänge durchgeführt werden. Im Nachgang der beiden Lehrgänge konnte ein erstes positives Resümee gezogen werden. Für die kommenden Ausbildungen wird es zwei wesentliche Änderungen geben:

- Der Lehrgang wird nur noch an einem Tag (Sonnabend) stattfinden
- Die Teilnehmerzahl pro Lehrgang wird erhöht.

Mit der Erhöhung der Teilnehmerzahl wird auch versucht, einen geforderten Mehrbedarf decken zu können. Ferner ist zusätzlich geplant, weitere Lehrgänge noch in 2016 anzubieten.

(D. Prüß)

# Florian Ostholstein



MITTEILUNGSBLATT DER OSTHOLSTEINISCHEN J U G E N D F E U E R W E H R E N



## DRÄGER-SEMINAR

(LFV SH ) Auch 2016 werden wieder die "Dräger-Coach-Seminare" angeboten. Dieses Mal im Drägerwerk in Lübeck, inkl. Hotelunterkunft und Werksführung.



K&A  
Kremke

Dräger-Stiftung



Das Seminar besteht immer aus 2 Wochenend-Seminaren, die aufeinander aufbauen und im Abstand von 3 Monaten durchgeführt werden, um Erfahrungsberichte mit den neu erlernten Werkzeugen einfließen zu lassen. Zwei Doppeltermine stehen zur Auswahl:

Teil 1: 03.-05.06.2016 +  
Teil 2: 16.-18.09.2016

Teil 1: 10.-12.06.2016 +  
Teil 2: 30.09.-02.10.2016

Weitere Infos und Bewerbung unter:  
[www.feuerwehr.coach](http://www.feuerwehr.coach)



(Kasseedorf) Mit der Leistungsspange in Gold wurde HLM Siegfried Quickert ausgezeichnet.

Siegfried Quickert war von 1995 bis 1999 stellvertretender Jugendfeuerwehrwart der Jugendfeuerwehr Gemeinde Kasseedorf. Seit 1999 ist er Jugendfeuerwehrwart. Für sein überdurchschnittliches Engagement im Bereich der Jugendarbeit, wurde Kamerad Quickert 2007 mit der Leistungsspange in Bronze und 2011 mit der Leistungsspange in Silber der Schleswig-

V.l. stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart Alexander Wengelewski, HLM Siegfried Quickert und Landesjugendfeuerwehrwart Dirk Tschene

Holsteinischen Jugendfeuerwehr ausgezeichnet.

Er versteht es seit 21 Jahren auch die Jugendlichen aus den umliegenden Dörfern für die Jugendfeuerwehr zu begeistern und für den Einsatzdienst vorzubereiten. Seine abwechslungsreiche und vorbildliche Jugendarbeit ist ein Garant dafür, dass die Jugendfeuerwehr nie über größere Nachwuchssorgen zu klagen hatte. Er pflegt Patenschaften zu Jugendfeuerwehren in Niedersachsen. Die Initiative "Sport gegen Gewalt" der Landespolizei Schleswig-Holstein hat er seit Jahren unterstützt und gelebt. Zahlreiche Veranstaltungen der Kreisjugendfeuerwehr wurden in Kasseedorf ausgerichtet. (aus dem Verleihungsantrag)

## Versammlung der JF Riepsdorf

Jugendgruppenleiterin Jasmin Eckmann konnte zur diesjährigen Versammlung neben der vollzählig anwesenden Jugendfeuerwehr viele geladene Gäste begrüßen.

In einem umfangreichen Jahresbericht wurden noch einmal das Kreiszeltlager, die vielen Tagesausflüge und das Zeltlager in Rosenfelde mit dem Besuch bei den Karl May Festspielen in Erinnerung gerufen, die freundliche Unterstützung von Familie Bormann und Kai

Möller fand noch eine besondere Erwähnung. Neben den Freizeitaktivitäten wurden das Feuerwehrewissen der 19 Jungen

und Mädchen vertieft. Hervorgehoben die Abnahme von 10 Jugendflammen Stufe 2 und von 6 Leistungsspangen im Jahr 2015. Vier Austritte, zwei Übertritte in den aktiven Dienst und fünf Neuaufnahmen hatte die Jugendfeuerwehr Riepsdorf 2015 zu verzeichnen.

Auch die Wahl eines Jugendausschusses stand auf der Tagesordnung, gewählt wurden Maik Scheitz zum Jugendgruppenleiter, Anna-Lena Grapengeter zur Jugendgruppenführerin, Tim-Niklas Witt zum Jugendgruppenführer, Janina Eckmann zur Kassenwartin und Finja Gradert zur Schriftführerin.

Mit einem tränenden und einem lachenden Auge verabschiedete Jugendfeuerwehrwart Matthias Gradert, die Kameradin Jasmin Eckmann und den Kamerad Lukas Ehrich in den aktiven Dienst und wünschte Ihnen für die Zukunft viel Erfolg. (Matthias Gradert)



Gruppenbild der JF Riepsdorf



## FF Schürsdorf hofft auf neues Feuerwehrhaus

Von links nach rechts : Patrick Bönig ( GWF), Thorsten Plath (KWF), Oliver Stapf, Frank Schröder, Henrik Nitz (OWF), Volker Owerien (Bürgermeister)

(Schürsdorf) Viele Gäste durfte Ortswehrführer Henrik Nitz zur Jahreshauptversammlung begrüßen, darunter Kreiswehrführer Thorsten Plath, Gemeindeführer Patrick Bönig, Bürgermeister Volker Owerien und alle aktiven Kameraden.

Geprägt von viel Harmonie bedankten sich vor allem die Vertreter der Dorfschaft herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr.

Trotz aller Harmonie gab es aber auch durchaus kritische Worte, vor allem von

Ortswehrführer Nitz, der in Richtung der Politik bemängelte, dass der Neubau des dringend notwendigen Feuerwehrgerätehauses bereits seit Jahren auf die lange Bank geschoben werde. Das 2007 beschaffte TSF-W sei für die Fahrzeughalle eigentlich viel zu groß und auch der Rest des Gebäudes entspricht schon lange nicht mehr dem Stand der Technik. Bürgermeister Owerien stellte aber Veränderungen in Aussicht.

Im Jahresbericht der Feuerwehr Schürsdorf erwähnte Nitz, die Wehr sei zu 18 Einsätzen ausgerückt und hätte einen Mitgliederbestand von insgesamt 17 Kameraden.

Die Posten des Gerätewartes und des Kassenprüfers galt es neu zu besetzen. Zum neuen Gerätewart wurde Frank Schröder und zum neuen Kassenprüfer wurde Henning Nitz gewählt.

Der Kamerad Frank Schröder wurde für seine aktive Dienstzeit, von mittlerweile 30 Jahren, vom Ortswehrführer Nitz geehrt. Kreiswehrführer Thorsten Plath beförderte Ortswehrführer Henrik Nitz zum Brandmeister und seinen Stellvertreter Oliver Stapf zum Hauptlöschmeister\*\*\*. (Text/Foto: NR)



## FF Wulfsdorf: Neue Ortswehrführung gewählt

(v.l.n.r): Gemeindeführer Patrick Bönig, Stephan Lehrmann, Finn-Hendrik Meyer, Wolfgang Levermann, Martin Katzer, Stefan Zieske, Günther Meyer, Bürgermeister Volker Owerien

(Wulfsdorf) Frischer Wind kommt in der Freiwilligen Feuerwehr Wulfsdorf auf. Im Beisein von Bürgermeister Volker Owerien und Gemeindeführer Patrick Bönig wählten die 16 anwesenden Wulfsdorfer Feuerwehrfrauen und -männer Finn-Hendrik Meyer zum Ortswehrführer.

Damit beerbt er seinen Vater Günther, der

sich für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung gestellt hatte.

Aber auch in vielen anderen Funktionen wurden bereits im Vorfeld Neuwahlen durchgeführt. So ist Stephan Lehrmann neuer Gruppenführer, Marek Kramp stellv. Gruppenführer und Kai Reimer Gerätewart.

Geehrt werden konnte Wolfgang Levermann für 30 Jahre aktive Dienstzeit.

Gemeindeführer Bönig beförderte zahlreiche Kameraden: Stefan Zieske zum Feuerwehrmann, Finn-Hendrik Meyer zum Oberfeuerwehrmann, Martin Katzer zum Hauptfeuerwehrmann\*\*\* und Stephan Lehrmann zum Löschmeister.

Zum Abschluss wurden Einsatzkräfte mit besonders guter Dienstbeteiligung mit Leistungen aus dem Fürwehr-Pott ausgezeichnet. (D.Siegmund)

## FF BAD MALENTE-GREMSMÜHLEN

(Bad Malente-G.) Führungswechsel bei der FF Bad Malente-Gremsmühlen.

Mit nur einer Gegenstimme wurde Martin Guttchen zum Ortswehrführer gewählt. Bislang war er als stv. Ortswehrführer tätig.

Guttchen löst jetzt Jürgen Hansen ab, der nach 24 Jahren sich einer Wiederwahl nicht stellte.

Für seine 25-jährige aktive Dienstzeit wurde Martin Guttchen gemeinsam mit Jan Strücker und Ralf Sattler mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. (D.Prüß)

## FF MAJENFELDE-QUISDORF

(Majenfelde) Gleich zwei besondere Ehrungen erhielt BM Armin Penner auf der Jahreshauptversammlung seiner Wehr.

Vor einem Jahr schied er als Ortswehrführer nach 26-jähriger Tätigkeit aus seinem Amt. Nun ernannten ihn seine Wehr zum Ehrenwehrführer. Außerdem wurde er für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. (D.Prüß)

## GEMWEHR ALTENKREMPE

(Altenkrempe) Nicht nur mit Worten, sondern auch mit Bildern bilanzierte Gemeindeführer Marco Schreier auf der Gemeindeführerversammlung Altenkrempe.

Die 42 Aktiven beider Ortswehren haben 39 Einsätze und 32 Ausbildungen absolviert.

Kam. Karin Tamm ist seit 25 Jahren aktiv und erhielt aus der Hand von Bürgermeister Peter Zink das Brandschutz-Ehrenzeichen in Silber. (D.Prüß)



## STATISTIK

(KfV OH) Zu insgesamt 189 Einsätzen wurden Ostholsteins Feuerwehren im Januar 2016 gerufen. Bei den Einsätzen wurden 250 Feuerwehren eingesetzt.

45 Einsätze (23,8 %) sind dem Bereich des vorbeugenden Brandschutzes zuzuordnen. 24mal waren die Feuerwehren dabei bei Brandschutzerziehungen bzw. -aufklärungen tätig.

27 (14,3 %) Brandeinsätze weist die Einsatzstatistik aus. Die Brandeinsätze unterteilen sich in 1 Großbrand, 5 Mittelbrände und 21 Kleinbrände.

26 Alarmierungen (13,8 %) erwiesen sich als Fehlalarmierungen. 22 Fehlalarmierungen wurden durch Brandmeldeanlagen ausgelöst.

Die meisten Einsätze wurden aus dem Amt Lensahn (29), sowie dem Amt Oldenburg-Land und der Stadt Heiligenhafen (je 16 gemeldet).

Die meisten Einsätze hatten die Freiwilligen Feuerwehren Lensahn (27) sowie Heiligenhafen (16) und Eutin (12).

(Dirk Prüß)



# Februar 2016: 189 Einsätze

## Katze wiederbelebt

**(KfV OH) Bei 189 Einsätzen mussten Ostholsteins Feuerwehren im Februar 2016 tätig werden.**

Wieder ein Großfeuer in Heiligenhafen. Kurz nach 23 Uhr mussten die Einsatzkräfte der Feuerwehr Heiligenhafen zu einem Feuer ausrücken. Es brannte ein Gebäude einer ehemaligen Hühnerfarm in voller Ausdehnung. Schon von weitem konnte man den Feuerschein erkennen. Um die Wasserversorgung vor Ort zu gewährleisten wurden die Feuerwehren der Gemeinde Gremersdorf dazu gerufen. Schließlich gelang es den Einsatzkräften nach ca. 45 Minuten das Feuer unter Kontrolle zu bringen. Wie es zu dem Feuer kam und wie hoch der Schaden war, blieb zunächst unklar. Mit im Einsatz waren die Polizei und der Rettungsdienst.

Nach einem Brand in einem Haus in Ratekau hat die Feuerwehr eine Katze vor dem Erstickungstod gerettet. In einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus war ein Sessel in Brand geraten. Nach Angaben der Polizei hatte die Mutter des Mieters in dem Sessel eine Zigarette geraucht. Danach sei sie zu einem Nachbarn gegangen. Als die Feuerwehr eintraf, war außer der Katze niemand in der Wohnung. Ein Feuerwehrmann und ein Rettungssanitäter reanimierten das Tier mithilfe eines Sauerstoffgeräts.

Fünf Wehren der Stadt Fehmarn wurden zum Brand eines Wohnwagens mit verletzter Person alarmiert. Die verletzte Person konnte nach kurzer Suche abseits des eigentlichen Einsatzortes gefunden werden. Die Person wurde zunächst von den Einsatzkräften versorgt und schließlich dem Rettungsdienst übergeben. Für den alarmierten Rettungshubschrauber musste

letztendlich in Landkirchen noch die Hubschrauberlandung gesichert werden. Der Wohnwagen indes stand vollends in Flammen und wurde unter großer Vorsicht gelöscht, da sich mehrere Gasflaschen in dem Wohnwagen befinden sollten.

Bei Ehlersdorf (bei Oldenburg i.H.) kam ein PKW linksseitig von der Fahrbahn ab, überschlug sich mehrfach und landete in einem Waldstück. Nach der ersten Erkundung wurde eine Person im PKW vorgefunden. Laut Zeugenaussage war es nicht klar, ob sich noch mehrere Personen im PKW befanden. Daraufhin wurde die Einsatzstelle weiträumig mit zwei Wärmebildkameras abgesehen. Um an die Person richtig ranzukommen, wurden mehrere kleine Bäume zerlegt. Die Person wurde dann mittels Schere und Spreizer aus dem PKW befreit und dem RD übergeben. Da nicht klar war, ob sich noch eine Person unterm PKW befand, wurde dieser mittels Seilwinde zur Seite gezogen. Eine Person wurde nicht gefunden.

Bei einem weiteren Verkehrsunfall mussten die FF'n Pansdorf und Luschendorf eine Person mit hydraulischem Rettungsgerät befreit werden, nachdem zwei PKW zusammengestoßen waren. Die Befreiung der Person wurde erschwert, da der Vorderreifen in den Fußraum des Verunfallten hineinragte. Der Reifen musste erst zurück gedrückt werden, um den Patienten befreien zu können. Alle Arbeiten am Fahrzeug wurden mit Absprache mit dem Rettungsdienst durchgeführt. Die Person in dem zweiten beteiligten Fahrzeug konnte selbstständig das Fahrzeug verlassen.

(Quellen: Einsatzberichte, A. Jappe, T. Nyfeler) Text: D. Prüß



(FF Kreuzfeld) Am 25. und 26.01.2016 übernahmen sechs Aktive der Feuerwehr Kreuzfeld ihr neues HLF10 im Werk im sächsischen Mühlau (bei Chemnitz).

Das knapp 300.000 Euro teure Fahrzeug auf MAN-Fahrgestell und mit Ziegler-Aufbau ersetzt das knapp 5 Jahre alte TSF-W, das inzwischen bereits der Feuerwehr Sieversdorf übergeben wurde.

Das 290 PS starke und 13,6 Tonnen schwere Fahrzeug hat neben der Normbelastung für den Löscheinsatz und die Technische Hilfe eine zusätzliche PFPN und eine dreiteilige Schiebleiter an Bord und verfügt über 6 Atemschutzgeräte (davon 4 im Mannschaftsraum).

Der Tank fasst 2000 Liter Wasser, die Heckpumpe hat eine Nennleistung von 2000 Litern. (A. Bendrich)



**Jürgen Kock (Iks) ist neuer Mitarbeiter in der Geschäftsstelle des LFVSH und wird von LBM Detlef Radtke begrüßt.**

(LFV SH) Seit dem 1. März verstärkt Jürgen Kock personell die Geschäftsstelle des Landesfeuerwehrverbandes in Kiel. Der 38jährige gelernte Kaufmann wird in Zukunft die Fachleiter des Verbandes in der inhaltlichen Ausgestaltung der breit gefächerten Facharbeit unterstützen.

Dazu gehören die Bereiche Brandschutz-erziehung, Ausbildung, Technik, PSU, Kommunikation, Feuerwehrmusik, Brandverhütung, Gefahrgut, Wettbewerbe und Medizin. Einzig die Fachbereiche Marketing / Öffentlichkeitsarbeit und Jugendfeuerwehr bleiben bei Pressesprecher Holger Bauer, bzw. Jugendbildungsreferent Torben Benthien angebunden.

Kock: „Die alltäglichen Probleme bei der Ausbildung und steten Einsatzbereitschaft einer Feuerwehr sind mir durch mein Ehrenamt bestens bekannt. Daher freue ich mich auf diese spannende Aufgabe, von der auch jede Feuerwehr vor Ort profitieren kann.“

Als Ziele seiner künftigen Arbeit nennt der engagierte Feuerwehrmann eine Intensivierung der einzelnen Fachbereiche. Dies geschehe auch durch eine intensive Unterstützung und Entlastung der durchweg ehrenamtlichen Fachleiter. „Die Fachleiter, sowie den Vorstand des LFV und meine Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsstelle möchte ich stetig mit Rat und Tat und frischen Ideen bei ihrer Arbeit unterstützen. Aber vor allem möchte ich allen Mitgliedern der Feuerwehren in Schleswig Holstein als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Mir ist es ein Anliegen, dass wichtige Informationen zügig auch bis zum letzten Feuerwehrmitglied im Land durchdringen und wahrgenommen werden.“ Für Jürgen Kock steht daher auch der Wunsch nach einem offenen, fairen und ehrlichen Umgang ganz oben auf der Wunschliste. Denn: „Feuerwehrarbeit ist wichtiger denn je. Nur miteinander können wir unsere Feuerwehr sicher in die Zukunft führen.“

Jürgen Kock ist zu erreichen unter der Nummer 0431 / 603-2114, Mobil: 0172/4574140 oder per Mail unter Kock@[LFV-SH.de](mailto:LFV-SH.de) (LFV-Newsletter)

#### KAMERADSCHAFTS- HILFE IM KFV OH

(KFV OH) Auf der Delegiertenversammlung der Kameradschaftshilfe legte der stellv. Kreiswehrrührer Michael Hasselmann die Bilanz für das Rechnungsjahr 2015 vor.

In 2015 wurden 45 Sterbefälle (Vorjahr 50) abgewickelt und somit 18.000 € ausgezahlt. Unterm Strich schloss das Rechnungsergebnis mit einem Überschuss von 2.986,75 € ab.

Die Kassenprüfer Daniela Knoop (FF Cismar) und Matthias Fock (FF Stockelsdorf) bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung, so dass dem Vorstand einschl. Geschäftsführung Entlastung erteilt wurde.

Die Kameradschaftshilfe zahlt im Todesfall als finanzielle Unterstützung ein Sterbegeld von 400,00 €. Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Mitglied jährlich 6,00 € und wird meist aus der Kameradschaftskasse der Wehren gezahlt. In etlichen Fällen übernehmen die Gemeinden den Beitrag. (Dirk Prüß)

#### STICHPUNKT SICHERHEIT

Mit den "Stichpunkten Sicherheit" bietet die HFUK Nord kurz und bündig Informationen zu verschiedenen Themenbereichen rund um die Unfallverhütung in der Freiwilligen Feuerwehr an. Die "Stichpunkte Sicherheit" können eine wertvolle Hilfe für die Arbeit des Sicherheitsbeauftragten der Feuerwehr sein.

Folgende „StiSi-Stichpunkte Sicherheit“ wurden aktualisiert und stehen zum Herunterladen bereit:

- Persönliche Schutzausrüstung- Verwendung von Rettungswesten
- Wegeunfälle
- Versicherungsfälle

## ERREICHBARKEITEN

FEUERWEHR-  
SEELSORGE/ PSUEINSATZ VORBEI  KOPF FREI?

0173 / 6180390

Über diese Nummer sind  
Kreisfachwartin Brigitte  
Mehl und auch Uwe Han-  
sen erreichbar.

IRLS  
SÜD

## Im Einsatzfall:

Tel. (0 45 31) 88 05 80  
Fax: (0 45 31) 86 81 2

Allgemeine  
Angelegenheiten:

Email: leitung@irls-sued.de  
Tel. (0 45 31) 81 001



## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Kreisfeuerwehrverband Ostholstein  
Kreisgeschäftsstelle  
Bäderstr. 47  
23738 Lensahn  
Tel. 04363 / 2064  
Fax 04363 / 2424  
E-Mail info@kfv-ostholstein.de

Redaktion:  
Dirk Prüß, Kreisgeschäftsführer  
Anschrift wie Herausgeber  
E-Mail: dirk.pruess@kfv-oh.org



## Fortsetzung: Jahreshauptversammlung des KfV OH

2010 Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Riepsdorf. In die Amtszeit von Ulrich Sundermeyer fiel die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges und die Vergrößerung des Feuerwehrgerätehauses in Koselau. Als Gemeindeführer unterstützte er die Erweiterung des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Riepsdorf und ermöglichte somit die Unterstellung des MTW der Jugendfeuerwehr, welches bis dahin bei einem Landwirt „Unterschlupf“ gefunden hatte. Er hat als Gemeindeführer unschätzbare Arbeit geleistet, er hat seinen Ortswehrlührern viel Arbeit abgenommen oder gute Vorarbeit geleistet.

## BM Herbert Todt

ist seit 1971 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Kesdorf. Er war von 1987 bis

1997 stellv. Ortswehrlührer und von 1997 bis 2015 Ortswehrlührer der FF Kesdorf. Herbert Todt hat mit viel Engagement die Feuerwehr außergewöhnlich geprägt. So wurde unter seiner Führung das Gerätehaus mehrfach umgebaut und erneuert. Kam. Todt stellte einen zusätzlichen Geräteanhänger mit Schläuchen und einem Lichtmast in Dienst und für die sommerlichen Flächenbrände wurde der Güllewagen als Tankfahrzeug umgebaut. Bei den Alarmübungen in Kesdorf wusste die Gemeindeführung nie, ob es noch eine Übung war oder schon ein Realfall. Dies genossen vor allen Dingen die Jugendfeuerwehren der Gemeinde. Auf Herberts landwirtschaftlichen Betrieb wurden dann Abschlussübungen mit richtigem Feuer durchgeführt.

(Text: Verleihungsanträge/ Fotos: Stephan Perner)

## BEFÖRDERUNGEN

## Vom Kreiswehrlührer wurden im Februar 2016 befördert:

**Dietrich Asbach**- Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Eutin zum OLM

**Marcel Begier**- Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Groß Timmendorf zum OLM

**Jan Martin Benthien**- Ortswehrlührer der Freiwilligen Feuerwehr Hobstin zum HLM3

**Stephan Bertschat**- Jugendfeuerwehrwart der FF Heiligenhafen zum HLM2

**Benjamin Blöcker**- Ortswehrlührer der FF Majenfelde-Quisdorf zum HLM3

**Krieno Bootsmann**- Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensböök zum OLM

**Jan Evers**- Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Burg a. F. zum OLM

**Stephan Gerstmann**- Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Sierksdorf zum OLM

**Carsten Joester**- Kreisausbilder für Atemschutzgerätepflege beim Kreisfeuerwehrverband Ostholstein zum HLM2

**Andre Johnsen**- Ortswehrlührer der Freiwilligen Feuerwehr Schönwalde zum BM

**Dirk Hamer**- Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Beschendorf zum OLM

**Patrick Hanßen**- Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Kellenhusen zum OLM

**Andre Hasselmann**- stellv. Gemeindeführer der FF Oldenburg i.H. zum HBM2

**Jens Herrlein**- stellv. Ortswehrlührer der FF Logeberg-Krummbek zum HLM2

**Kai Stefan Kreutzfeldt**- Kreisausbilder ABC-

Einsatz beim KfV OH zum HLM2

**Sascha Klink**- stellv. Ortswehrlührer der FF Niendorf / Ostsee zum BM

**Torben Kurth**- Ortswehrlührer der Freiwilligen Feuerwehr Schlamin zum BM

**Jan Hendrik Lörchner**- Kreisausbilder für Maschinisten beim KfV OH zum HLM2

**Kay Meurer**- Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Groß Parin zum OLM

**Henrik Nitz**- Ortswehrlührer der Freiwilligen Feuerwehr Schürsdorf zum BM

**Thorsten Reichert**- stellv. Ortswehrlührer der FF Groß Parin zum OBM

**Stefan Schmütz**- Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Nüchel zum OLM

**Joachim Seyfert**- stellv. Gemeindeführer der FF der Stadt Fehmarn zum HBM2

**Oliver Stapf**- stellv. Ortswehrlührer der FF Schürsdorf zum HLM3

**Holger Steen**- Kreisausbilder für Maschinisten beim KfV OH zum HLM2

**Michael Stöhlmaker**- stellv. Ortswehrlührer der FF Ahrensböök zum BM

**Clemens von Studnitz**- Gruppenführer der FF Eutin zum OLM

**Markus Thiel**- stellv. Bereitschaftsführer der 4. Fw-Bereitschaft OH zum HBM2

**Dennis Wichelmann**- stellv. Ortswehrlührer der FF Stockelsdorf zum OBM

**Marco Wriedt**- stellv. Gemeindeführer der FF der Stadt Eutin zum HBM2

**Thorsten Weide**- Bereitschaftsführer der 5. Feuerwehrebereitschaft OH zum HBM3